



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

30. Jahrgang

Potsdam, den 8. Januar 2019

Nummer 3

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach § 36 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes

Vom 10. Dezember 2018

Auf Grund des § 38 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl. I Nr. 18), der durch Artikel 24 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl. I Nr. 8 S. 19) geändert worden ist, verordnet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur:

Artikel 1

Die Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach § 36 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 6. April 2009 (GVBl. II S. 178) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „§ 36 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes“ durch die Wörter „§ 38 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes“ ersetzt.
2. In § 1 werden das Wort „Betroffenen“ durch die Wörter „betroffenen Personen“ und das Wort „Studien“ durch das Wort „Studium“ ersetzt.
3. In § 2 Absatz 1 werden die Wörter „§ 25 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes“ durch die Wörter „§ 27 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes“ ersetzt.
4. In § 3 Satz 3 werden die Wörter „des Betroffenen“ durch die Wörter „der betroffenen Personen“ ersetzt.
5. In § 5 Absatz 5 Satz 1 wird das Wort „Datenerhebung“ durch das Wort „Datenauswertung“ ersetzt.
6. § 6 wird aufgehoben.
7. Der bisherige § 7 wird § 6.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 10. Dezember 2018

Die Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Dr. Martina Münch

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg